

Ent. Mitt. Zool. Mus. Hamburg Bd. 4, Nr. 79 (20. 11. 1972)

Ein neuer Fund von
Troglophilus escalerae I. BOLIVAR, 1899

(Saltatoria, Rhabdophoridae)

VON HERBERT WEIDNER¹⁾

1899 beschrieb I. BOLIVAR *Troglophilus escalerae* nach einem Weibchen von Jenidje-Kalé (= Ynicekala) in der türkischen Provinz Maras im Osten Anatoliens. KARABAĞ (1958, S. 84) nennt als weiteren Fundort der Art die Zindan-Höhle bei Egirdir in der Provinz Isparta im Süden Vorderanatoliens. Die Angabe gründet sich auf Larven, die C. KOSWIG im Oktober 1946 gesammelt hatte. Seitdem ist m. W. die Art nicht wieder gefunden worden. Im vorigen Jahr übergab Herr Professor Dr. C. KOSWIG dem Zoologischen Museum der Universität Hamburg zwei Weibchen, die er am 15. 6. 1970 bei Kemaliye in der Provinz Erzincan gesammelt hatte. Ein drittes Exemplar von dem Fund erhielt Herr Professor Dr. T. KARABAĞ in Ankara. Die mir vorliegenden Weibchen stimmen mit der Beschreibung BOLIVARS weitgehend überein. Die Körperlänge beträgt bei dem einen Exemplar 21 mm, bei dem anderen, dessen Hinterleib durch die Trocknung stark eingeschrumpft ist, 15 mm. Die Pronota messen 4,3 bzw. 4,4 mm, der Ovipositor 9 mm und der Hinterfemur, der allerdings leider nur bei einem Exemplar erhalten ist, 14 mm. Die von BOLIVAR gegebenen Maße sind Körperlänge 15, Pronotum 4,5, Hinterfemur 14 und Ovipositor 9 mm.

Die Heuschrecken wurden unter heruntergefallenen Steinen einer Stützmauer der mit alten Maulbeerbäumen und Obstbäumen bewachsenen hängenden Gärten an dem von Kemaliya etwa 70 m abfallenden Steilhang zum Euphrat gefunden. Nach KOSWIG war früher dieses Gebiet stark bewaldet, woran sich alte Leute noch erinnern können. Soweit die Fauna beurteilt werden kann, wird sie von typischen Waldarten zusammengesetzt, die dem mediterranen Aboreal zuzurechnen sind. KOSWIG (1972, S. 101) hält das Gebiet für ein Refugium früher in der weiteren Umgebung allgemein verbreiteter Waldformen.

Die Verbreitung der Gattung *Troglophilus* ist auf die östlichen Mittelmeerländer beschränkt. Die meisten Arten leben in Jugoslawien, so *T. cavicola* (KOLLAR, 1833), *T. neglectus* KRAUSS, 1879, *T. brevicauda* CHOPARD, 1934, *T. ovuliformis* KARNY, 1907, und *T. lazarepolensis* KARAMAN, 1958, wobei das Vorkommen der drei zuletzt genannten Arten nur sehr begrenzt ist, während die erste Art im Norden bis nach Österreich (Baden bei Wien) vordringt und im Süden bis Griechenland reicht und die zweite ebenfalls

¹⁾ Anschrift des Verfassers: Professor Dr. HERBERT WEIDNER, Zool. Inst. und Zool. Museum der Universität, 2000 Hamburg 13, Papendamm 3.

von Kärnten bis Griechenland in verschiedenen Unterarten vorkommt. Den äußersten Südosten Italiens bewohnt *T. andreinii* CAPRA, 1927, die Insel Kreta *T. roeweri* WERNER, 1927, und *T. spinulosus* CHOPARD, 1921 (wahrscheinlich nur die Larvenform der anderen Art) und die Insel Rhodos *T. lagoi* MENOZZI, 1935 (nach HARZ 1969). Die Gattung *Troglophilus* dürfte demnach also dem mediterranen Arboreal zuzurechnen sein. RUFFO hat 1958 eine Verbreitungskarte der Gattung gegeben, die 1967 von LA GRECA reproduziert wird. In ihr hat er die Verbreitung in Anatolien allerdings völlig nach der Phantasie eingetragen. Ihre Verbreitung dürfte richtiger entlang der Südküste Anatoliens verlaufen und im Osten dann weiter ins Land vordringen. Es wäre zu wünschen, daß von dieser interessanten Art noch weitere Funde gemacht werden.

Schrifttum

- BOLIVAR, I., 1899: Orthoptères du voyage de M. MARTINEZ ESCALERA dans l'Asie mineure. — Ann. Soc. ent. Belg. **43**: 583—607, Bruxelles.
- KARABAG, T., 1958: The Orthoptera Fauna of Turkey. A synonymic and distributional catalogue of Turkish Orthoptera. — T. C. Ankara Ünivers. Fen Fakült. Yayinlari **81** (Zool. 4): 1—198, Istanbul.
- KOSSWIG, C., 1972: Neue Beiträge zur Fauna Anatoliens, 2. Teil: Gibt es in Anatolien eine Irano-Turanische Region? — Rev. Fac. Scien. Univers. Istanbul (B) **37**: 97—107, Istanbul.
- HARZ, K., 1969: Die Orthopteren Europas. 1. Ser. entom. **5**, 749 S., The Hague (Dr. W. JUNK).
- LA GRECA, M., 1967: Considerazioni sulla origine del popolamento faunistico pugliese. — Arch. Bot. Biogr. Ital. **43** (4. ser. **12**): 297—320, Forli.
- RUFFO, S., 1958: Speleofaune regionali e biografia italiana. — Actes 2ème Congr. int. Spéléol. **2**: 7—30 (zit. nach LA GRECA).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Mitteilungen aus dem Zoologischen Museum Hamburg](#)

Jahr/Year: 1969

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Weidner Herbert Albrecht

Artikel/Article: [Ein neuer Fund von Troglöphus escalerae I. BOLIVAR, 1899 \(Saltatoria, Raphidophoridae\) 297-298](#)